

muß auch zum Neuen in der Kunst werden! Gelingt ihr das, so nimmt sie zugleich das Kommende in einer erlebbaren Weise vorweg, bezieht sie die Perspektive ein. Das tut die Kunst schon dann, wenn es ihr gelingt, unsere Ideale klar und überzeugend zum Ausdruck zu bringen. Das erfordert natürlich die weitere Ausschöpfung aller Möglichkeiten der Kunst des sozialistischen Realismus. So wird sie dazu beitragen, daß Ethik und Moral der Besten der Werktätigen mehr und mehr Charakter, Lebensgefühl und Lebensweise des ganzen Volkes bestimmen.

So wie alle bei uns, so stoßen auch unsere sozialistischen Künstlerin Neuland vor. Auch für sie ist jeder Schritt mit der Lösung neuer ideologischer und ästhetischer Schaffensfragen, mit einem schöpferischen Suchen verbunden. Aber die objektiven Bedürfnisse der Werktätigen fordern schon heute und morgen überzeugende Kunstwerke aller Art. Darum geht es beim parteilichen Erfassen und Gestalten des neuen Gegenstandes in seiner ganzen thematischen Weite um eine solche Volksverbundenheit, die eine breite Wirkung in unserem Volke erreicht.

Bewährt hat sich unser Weg der engen Zusammenarbeit von Künstlern und sozialistischen Kollektiven von der Konzeption bis zur Vollendung eines Werkes. Wenn diese Zusammenarbeit inhaltlich und ästhetisch vertieft und erweitert wird, werden viele neue Forderungen erfüllt werden können. Dabei scheint mir für ein sozialistisches Kunstwerk heute kennzeichnend, daß es von vornherein mit der Absicht einer gezielten gesellschaftlichen Veränderung, einer menschlichen Wandlung konzipiert und gestaltet wird. Das bedeutet, von den elementaren weltanschaulichen Erfordernissen auszugehen, von der Herausbildung unseres sozialistischen Weltbildes und unserer Weltanschauung.

überall tritt uns eine tiefe Sehnsucht nach Schönheit entgegen, die erst und nur in unserer sozialistischen Ordnung als Übereinstimmung von Schönheit und Wahrheit erfüllt werden kann. Die Entdeckung der Schönheit, des Neuen in den Menschen und in ihren Beziehungen und ihrer Gestaltung in der Kunst heben unser Selbstbewußtsein und unser Selbstgefühl auf eine neue, unserem geschichtlichen Stand gemäße Stufe. Die wichtigste Grundlage, auf der diese Schönheitsvorstellungen künstlerisch gültig zu erfassen sind, liegt in der engen Verbindung und der tiefen Liebe zu den arbeitenden Menschen, in der festen Überzeugung von dem geschichtlichen Sinn unseres Lebens und unseres Kampfes und von den großen menschlichen Perspektiven unserer Ordnung.

Ein grundsätzlicher Irrtum, durch den manche Künstler sich selbst